

Guter Gott,
wir bitten dich für den Immobilienprozess in unserem
Pastoralen Raum Gütersloh.
Schenke uns Mut, Klarheit und Gemeinschaft, damit wir in der
kommenden Zeit gemeinsam auf unsere Kirchen und Gebäude
schauen – behutsam, achtsam und verantwortungsvoll.
Gib uns den Blick, der Jesus Christus nicht aus dem Auge
verliert:
dass wir seine Liebe, seine Botschaft und seine Hoffnung in
jeder Entscheidung erkennen.
Lass uns prüfen, wie unsere Räume dienen können –
als Orte deiner Güte, der Ankunft, der Stärkung des
Gemeindelebens und des Willkommens für alle Menschen.
Schenke uns Weisheit und Kreativität in Planung und
Umsetzung,
Geduld in den Herausforderungen und Demut vor dem, was
bereits gewachsen ist.
Hilf uns, die Bedürfnisse der Menschen vor Ort zu sehen,
Traditionen zu achten und zugleich neue Wege zu wagen,
die dem Wohl der Gemeinschaft dienen.
Möge unser Tun geprägt sein von Kooperation, Respekt,
Verständnis, Vertrauen und Offenheit.
Leite uns, dass unser Blick nicht getrübt, sondern klar bleibt –
denn im Zentrum steht dein Reich, das schon jetzt in vielen
kleinen Gesten spürbar ist.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder
und Herrn.
Amen.

Gebet Pfr. Torsten Roland

Agenda zum 2. Bild des Immobilienkonzeptes

- 1) Begrüßung und geistlicher Einstieg
- 2) Tagesordnung
- 3) Immobilienprozess im Bistumsprozess
- 4) Pastorale Botschaft
- 5) Weiterentwicklung des Immobilienkonzeptes
- 6) Plenum: Resonanzen aus dem Plenum
- 7) Weiterer Prozessverlauf
- 8) Abschluss

An welchem Kirchort fühlen Sie sich beheimatet?



menti.com
8184 5364

98 of 123 responded

Responses are hidden X

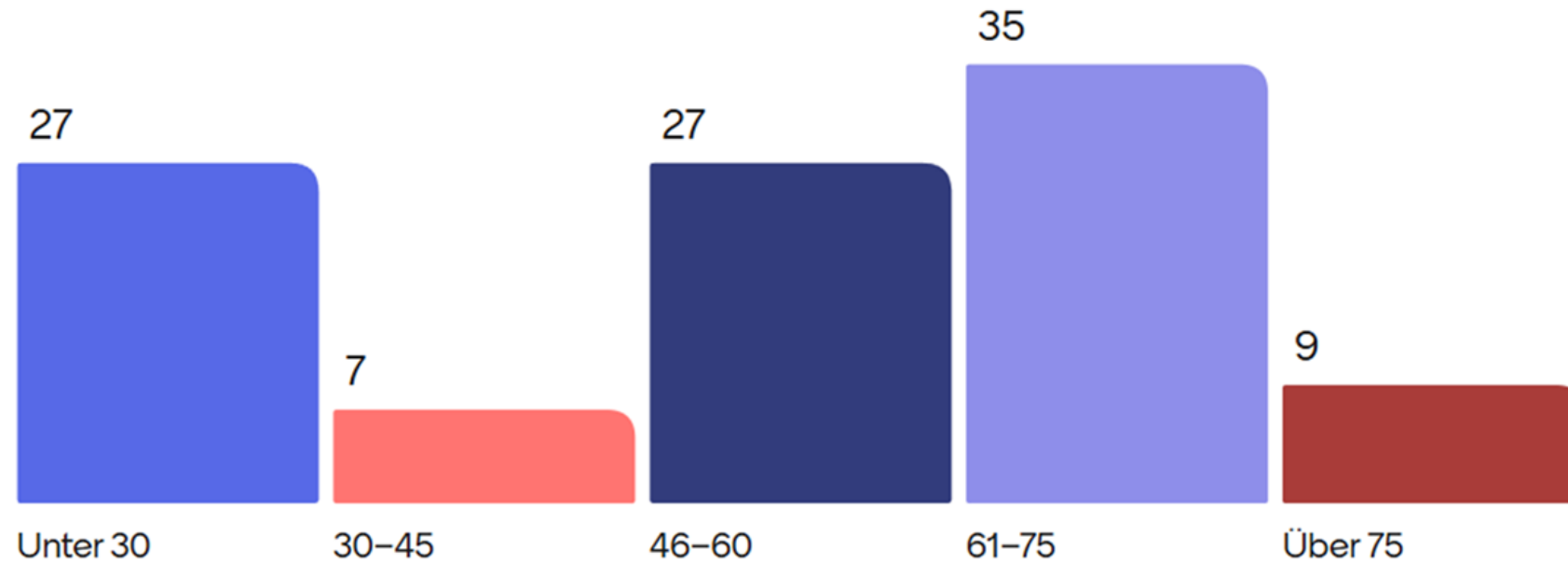
→ Show responses



41



Wie alt sind Sie?



menti.com
8184 5364

106 of 123 responded

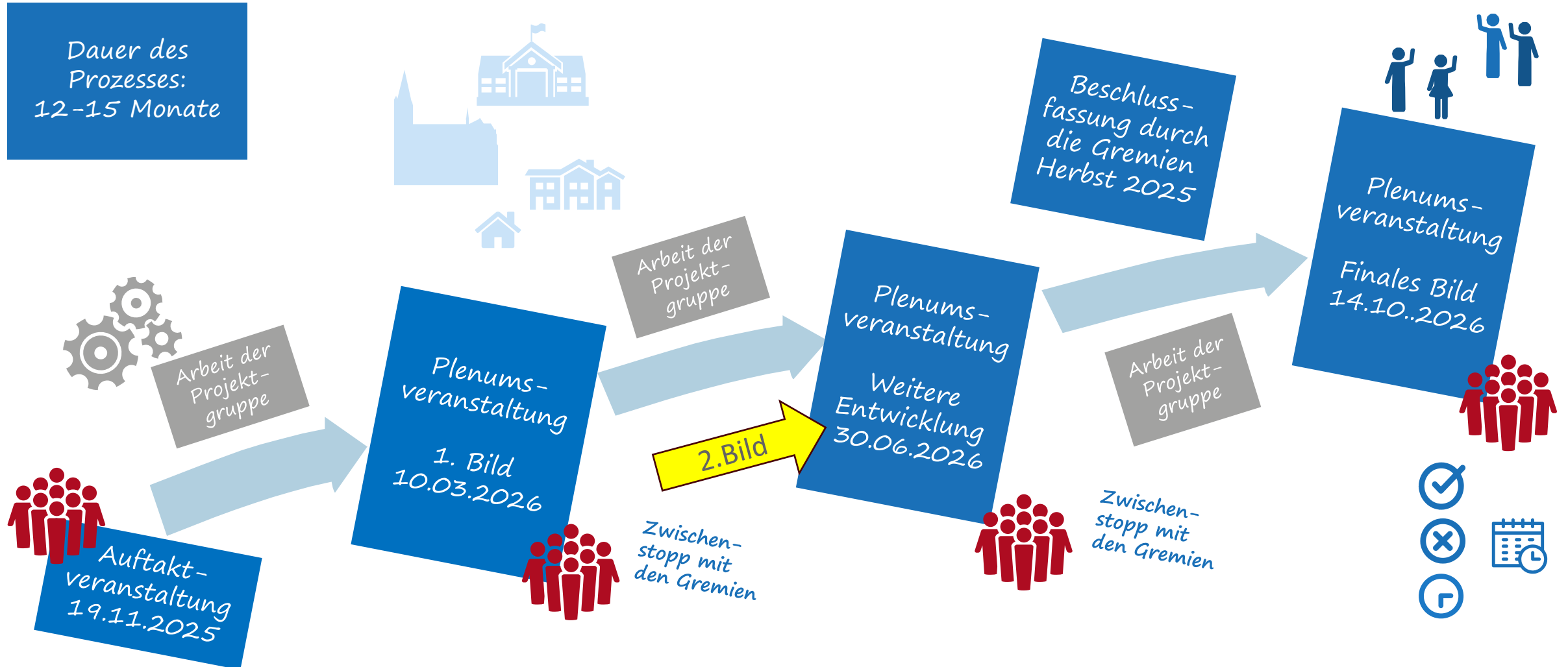
Responses are hidden

→ Show responses

34



PROZESSGESCHEHEN- ABLAUF



Immobilienstrategie im Bistumsprozess

Die Kirchengemeinden im Pastoralen Raum entscheiden mit Unterstützung des Erzbistums durch Fach- und Prozessberater über

- die künftige Nutzung ihrer 10 Kirchorte mit ca. 36 Nutzungseinheiten (26 Gebäude)
 - die Höhe der Reduzierung von Bruttogrundflächen
 - den Austausch mit Kommunen, der Gesellschaft und ökumenischen Partnern
 - Einbindung der in Gütersloh erarbeiteten Pastoralvereinbarungen
-
- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Kein Immobilienprozess bedeutet
Verbleib in der ersten Förderstufe |  | <p>Fördermittel nur für Maßnahmen gegen Verfall von Gebäuden</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Bei Bedarfsgerechter Anpassung des Immobilienbestandes
Verbleib in der zweiten Förderstufe |  | <p>Mittel zur Entwicklung neuer pastoraler Konzepte in dafür notwendigen Gebäuden</p> |

Die strukturellen Veränderungen
in der Pastoral sollen bis 2030
abgeschlossen sein.



Mit der Errichtung der neuen Seelsorgeräume
zum 1. Advent 2026 erfolgt nicht automatisch
eine Entscheidung über die Gebäude.

Botschaft des Erzbistums Paderborn zu dem kirchlichen Immobilienbestand:

Kirchliche Gebäude sind „kein Selbstzweck“, sondern sie sollen „Orte, Ausdruck und Werkzeug der Liebe Gottes“ sein

Wofür braucht es die Gebäude vor Ort?

Was ist für eine lebendige Pastoral, für gelebten Glauben wirklich notwendig?

Was wünschen sich die Gemeindemitglieder, die Menschen?

Menschen mit gleichen
Anliegen und Interessen
verbinden

Begeisterung
Flexibilität

Gemeinsam loslassen –
Gemeinsam neu beginnen

Angebote zur
Förderung sozialer
Kontakte

Räume für Jugend und
Familien

Wünsche äußern –
Lösungen finden

Ehrenamtsförderung

Gemeinschaftserleben
in gut besuchten
Kirchen

Orte der Begegnung
Verlässliche Orte

Weiterentwicklung des Immobilienkonzeptes



Erläuterungen zu den Darstellungen

Zeitstrahl – Bedeutung der Farben:

Legende (Farben)
Aufgabe / Betrieb wird beendet
Vorbereitende Maßnahmen
Reduzierung von Fläche
Keine Veränderungen
Planung
Renovierung/Umbau/Instandhaltung

Gebäudeplanung:

	Erhalt	Veränderung	Aufgabe
Kirche			
Pfarrheim			
Pfarrbüro			

Zeitliche Auslastungen:

Kirche: Täglich 1 Veranstaltung an 7 Tagen pro Woche = 100%

Pfarrheim: Täglich 2 Veranstaltungen pro Raum an 6 Tagen pro Woche = 100%

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Werte aus dem Jahr 2025

Kapazitative Auslastung: Verhältnis der Besucherzahl zur maximalen Sitzplatzkapazität

Bruttogrundfläche:

Kirche: Kirchraum | Orgelbühne | Sakristei | Keller

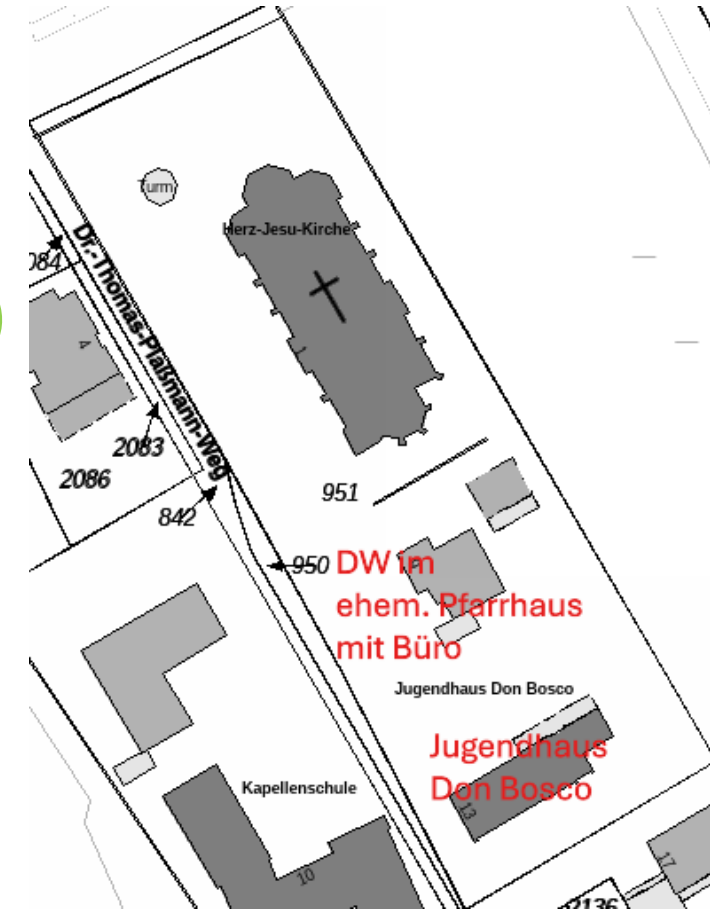
Pfarrheim: Keller | Erdgeschoss | Obergeschosse | Dachgeschoss (über Treppe zugänglich)

Pfarrbüro: Büroräume | genutzte Kellerräume | Technikraum

Herz Jesu, Avenwedde, Dr.-Thomas-Platzmann-Weg



Flächenreduzierung:
53 m²



Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	3.105
Bruttogrundfläche Kirche	1.041 m ²
Anzahl Sitzplätze	540
Bruttogrundfläche Pfarrheim	1.314 m ²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	53 m ²
Grundstück	7.004 m ²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	93%	30%
Pfarrheim	61%	7%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
samstags	84	15%
freitags	26	5,0%

Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche und Pfarrheim/Jugendhaus: guter baulicher Zustand
- Energetische Sanierungsmaßnahmen mittelfristig erforderlich
- Keine größeren Investitionen zu erwarten

Empfehlung der Projektgruppe



- Kirchengebäude halten
- Jugendhaus Don Bosco mit integriertem Gemeindesaal weiterbetreiben
- Pfarrbüro wurde bereits aufgegeben

Begründung

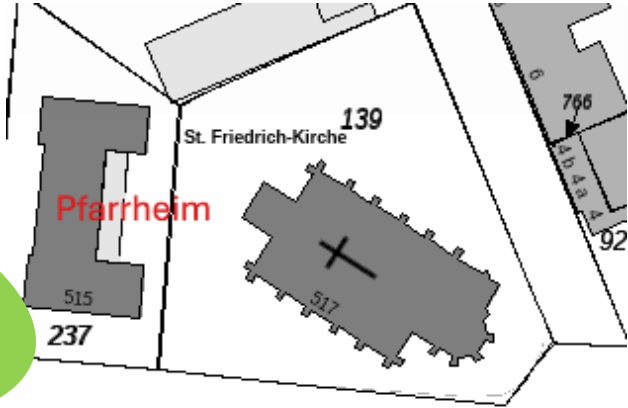
- Pfarrkirche der Pfarrei Heilig Kreuz
- Höhere Auslastung als umliegende Kirchorte
- Wöchentliche Schulgottesdienste
- Jugendhaus Don Bosco ist stark frequentiert
- kfd mit über 400 Frauen bildet die stärkste Gruppierung im PR

Legende (Farben)																																																	
Aufgabe / Betrieb wird beendet				2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034													
Vorbereitende Maßnahmen																																																	
Reduzierung von Fläche																																																	
Keine Veränderungen																																																	
Planung																																																	
Renovierung/Umbau/Instandhaltung				1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4														
Herz Jesu				Heilig Kreuz Herz Jesu, Dr.-Thomas-Platzmann-Weg																																													
Herz Jesu Kirche				keine Veränderung															Entwicklung beobachten							?																							
Herz Jesu Pfarrheim				keine Veränderung bei städtischer Förderung des Jugendhauses																								?																					
Herz Jesu Pfarrbüro					bereits aufgegeben																																												

St. Friedrich, Avenwedder Str., Friedrichsdorf



Flächenreduzierung:
437 m²

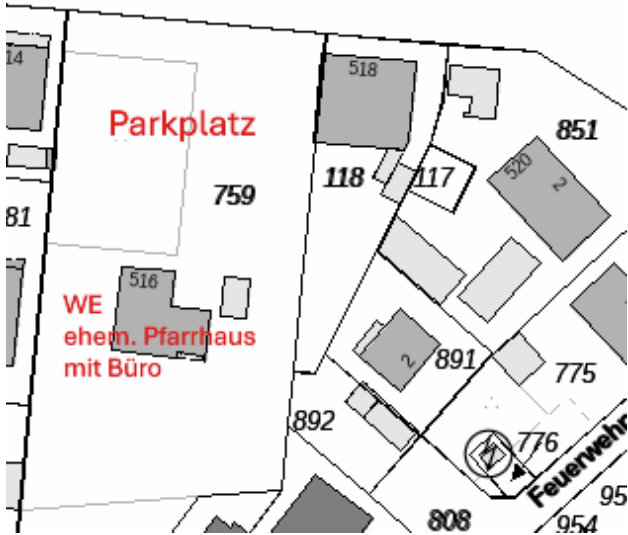


Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet incl. St. Marien	4.480
Bruttogrundfläche Kirche	739 m²
Anzahl Sitzplätze	350
Bruttogrundfläche Pfarrheim	551 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	136 m²
Grundstück	1.239 m² 3.403 m²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	32%	
Pfarrheim	7%	
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
sonntags	66	18%
donnerstags	16	4,6%



Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche und Pfarrheim: guter baulicher Zustand
- Keine größeren Investitionen zu erwarten
- Die Kirche ist denkmalgeschützt

Empfehlung der Projektgruppe

- Kirchengebäude halten
- Pfarrheim Teilvermieten an externen Verein (mindestens 10 Jahre erforderlich)
- Pfarrbüro mit dem ehemaligen Pfarrhaus aufgeben



Begründung

- 1866 gebaut, ist St. Friedrich die älteste katholische Kirche im Pastoralen Raum.
- Sie prägt im Ortskern das Ortsbild in besonderer Weise.
- Auf der Kirche liegt eine fiskalische Baulast.
- Das Pfarrheim wurde 2020 errichtet.

Legende (Farben)																																				
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034			
Vorbereitende Maßnahmen																																				
Reduzierung von Fläche					kurzfristig																															

St. Marien, Güthstraße, Avenwedde Bhf.



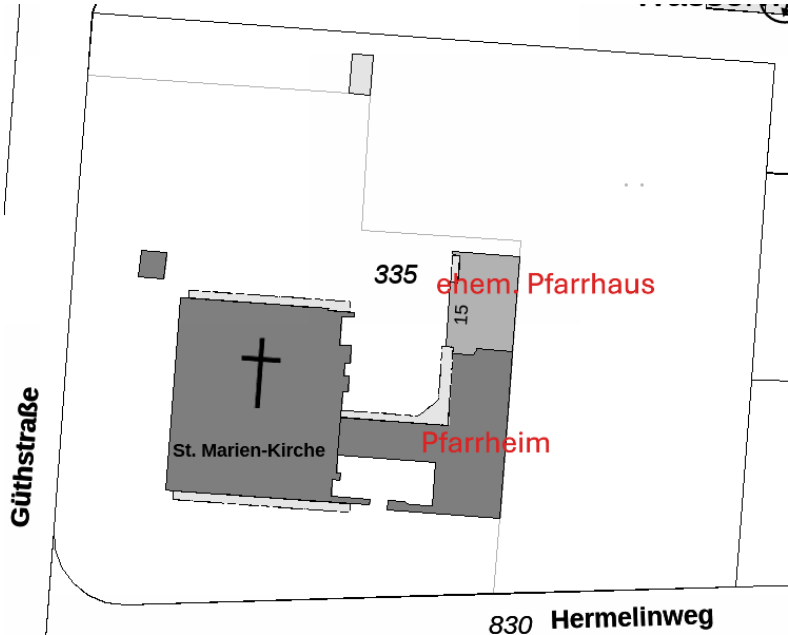
Flächenreduzierung:
1.193 m²

Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	siehe St. Friedrich
Bruttogrundfläche Kirche	710 m ²
Anzahl Sitzplätze	320
Bruttogrundfläche Pfarrheim	483 m ²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	16 m ²
Grundstück	7.659 m ²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	30%	
Pfarrheim	4%	3%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
sonntags	88	23%
donnerstags	22	6,8%



Baulicher Zustand der Gebäude

- Gebäudekomplex weist erhebliche bauliche Probleme auf
- Abwasserentsorgung problematisch, eindringendes Wasser im Kirchraum
- Pfarrheim: Überschwemmungen in den Kellerräumen
 - Wasserschaden am Dach und im gesamten Sockel (Ursache bisher nicht lokalisierbar)
- Die Kirche ist denkmalgeschützt

Empfehlung der Projektgruppe

- Aufgabe des gesamten Areals

Begründung

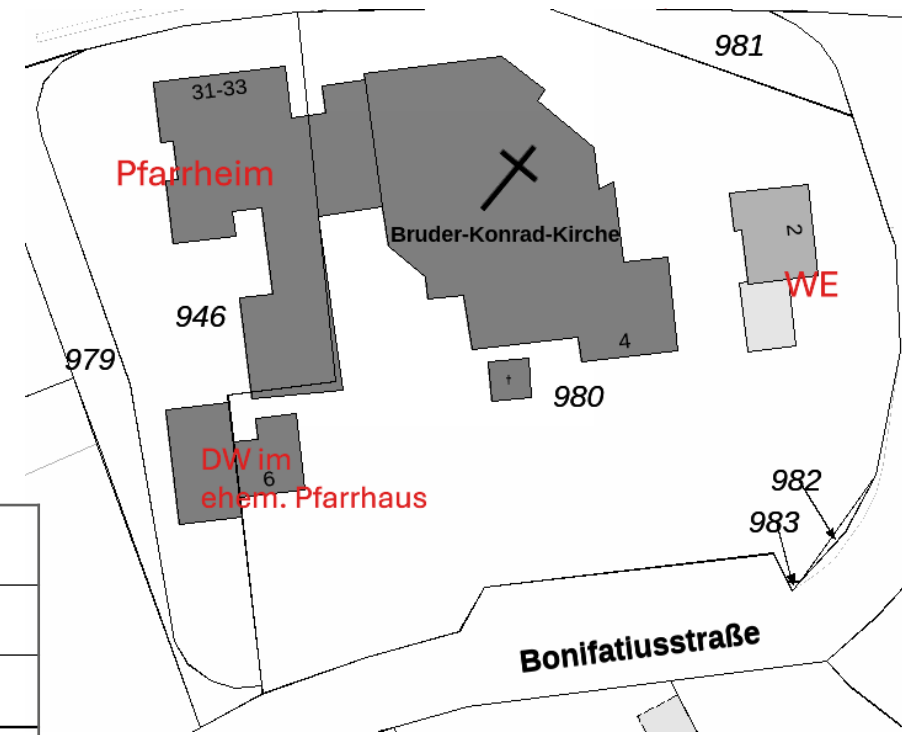
- Erhebliche Sanierungs- und Instandsetzungskosten am gesamten Gebäudekomplex sind zu erwarten
- Es besteht kein aktives generationenübergreifendes Gemeindeleben
- Die Kirche St. Friedrich ist nur 3,1 km entfernt

Legende (Farben)																				
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030			
Vorbereitende Maßnahmen																				
Reduzierung von Fläche																				
Keine Veränderungen																				
Planung																				
Renovierung/Umbau/Instandhaltung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
St. Marien	Heilig Kreuz St. Marien, Güthstraße																			
St. Marien Kirche + Pfarrheim																				
St. Marien Kirche																				
St. Marien Pfarrbüro																				
St. Marien Areal																				

St. Bruder Konrad, Bonifatiusstraße, Spexard



Flächenreduzierung:
101 m²



Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	4.386
Bruttogrundfläche Kirche	684 m ²
Anzahl Sitzplätze	420
Bruttogrundfläche Pfarrheim	358 m ²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	101 m ²
Grundstück	7.102 m ²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	66%	17%
Pfarrheim	16%	4%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
sonntags	248	59%
freitags	42	10,0%

Baulicher Zustand der Gebäude

- Gebäudekomplex aus Kirche und Pfarrheim: guter baulicher Zustand
- Pfarrheim: Energetische Sanierungsmaßnahmen kurzfristig erforderlich
- Keine größeren Investitionen zu erwarten
- Die Kirche ist denkmalgeschützt

Empfehlung der Projektgruppe

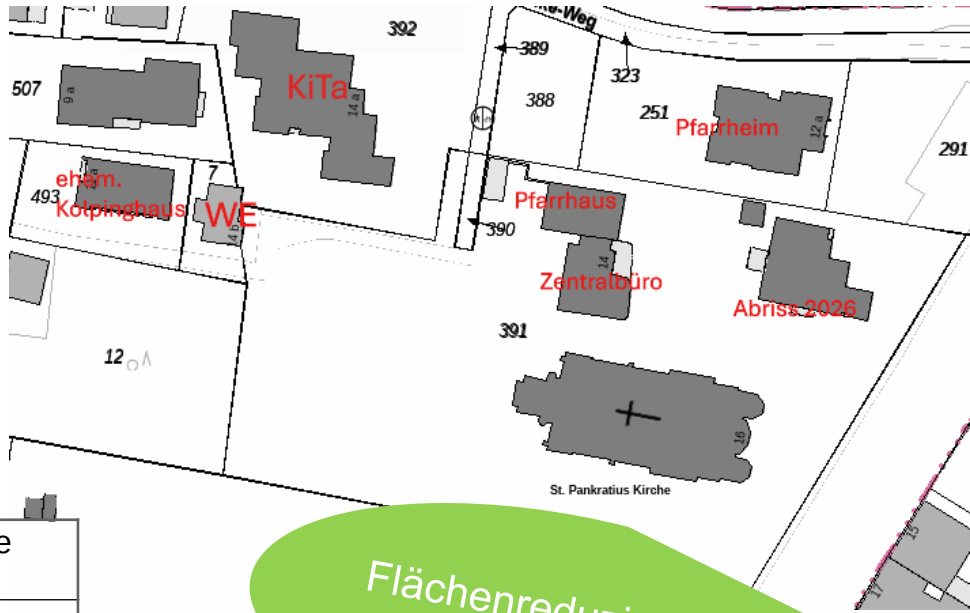
- Kirchengebäude halten
- Pfarrheim erhalten
- Pfarrbüro mit dem ehem. Pfarrhaus vermieten

Begründung

- Die Kirche ist gut besucht und zeitlich gut ausgelastet.
- Das Gemeindeleben ist sehr aktiv und generationenübergreifend (viele Gruppierungen).
- Die KiTa St. Bruder Konrad und die kath. Josefschule sind im Gemeindeleben integriert.

Legende (Farben)																																				
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034			
Vorbereitende Maßnahmen																																				
Reduzierung von Fläche																																				
Keine Veränderungen																																				
Planung																																				
Renovierung/Umbau/Instandhaltung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
St. Bruder Konrad	Heilig Kreuz St. Bruder Konrad, Bonifatiusstraße																																			
St. Bruder Konrad Kirche	keine Veränderung																					Entwicklung beobachten													?	
St. Bruder Konrad Pfarrheim	keine Veränderung																																		?	
St. Bruder Konrad Pfarrbüro		bereits aufgegeben - Verkauf / Vermietung																																		

St. Pankratius, Unter den Ulmen 14



Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	6.169
Bruttogrundfläche Kirche	1.119 m²
Anzahl Sitzplätze	570
Bruttogrundfläche Pfarrheim	596 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	152 m²
Grundstück	10.403 m²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	84%	
Pfarrheim	9%	
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
sonntags	213	37%
sonntags abends	99	17%
dienstags	31	5%
donnerstags	23	4%

Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche: guter baulicher Zustand - zeitnahe Sanierung der Dachentwässerung ist erforderlich
- Pfarrheim: weist funktionale und bauliche Nachteile auf – mittelfristig sind hohe Sanierungskosten zu erwarten
- ehemaliges Pfarrhaus: Abriss erfolgt in 2026/2027
- Die Kirche ist denkmalgeschützt

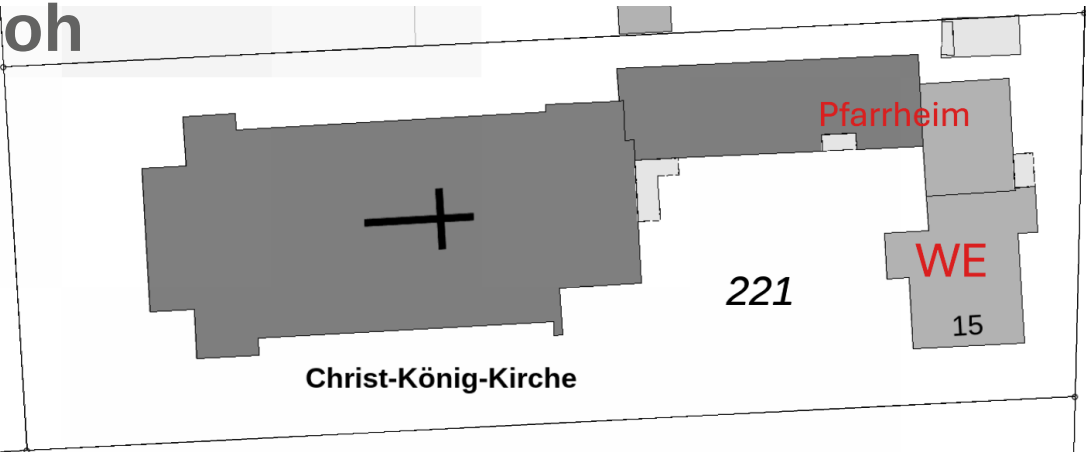
- Kirchengebäude erhalten
- Pfarrheim Abriss, Ersatzneubau mit Überplanung des gesamten Areals wird angestrebt

Begründung

- aktuell Sitz des Leiters
- Das Zentralbüro wurde neu errichtet und 2020 bezogen
- Die Kirche ist sehr gut frequentiert
- Kirchraum und Orgel wurden umfassend renoviert
- Durch den Ersatzneubau eines neuen, funktionaleren Pfarrheims nach energetischen Vorgaben besteht die Möglichkeit, Aktivitäten der Gruppierungen aus Heilig Geist, Liebfrauen und Christ-König zu verlagern

Legende (Farben)																																				
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034			
Vorbereitende Maßnahmen					kurzfristig																															

Christ-König, Westheermannstraße, Gütersloh



Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	2.792
Bruttogrundfläche Kirche	1.077 m²
Anzahl Sitzplätze	400
Bruttogrundfläche Pfarrheim	485 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	63 m²
Grundstück	3.388 m²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	38%	
Pfarrheim	23%	6%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
sonntags	129	32,3%
mittwochs	24	6%

Flächenreduzierung:
63 m²

Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche und Pfarrheim: stabiler baulicher Zustand
- altes ehemaliges Pfarrhaus: kein guter baulicher Zustand - mittelfristig Nutzungsauflösung des Gebäudes
- neues ehemaliges Pfarrhaus: guter baulicher Zustand
- Die Kirche ist als potenzielles Denkmal gelistet.

- Kirchengebäude und Pfarrheim erhalten und die Entwicklung der Auslastung auch im Hinblick auf die Errichtung eines neuen Pfarrzentrums in St. Pankratius beobachten.
- Das Pfarrbüro im neuen ehemaligen Pfarrhaus wird aufgegeben und das Gebäude vermietet.

Begründung

- Seit Jahrzehnten bedeutender Ort für Familien-, Kinder- und Jugendarbeit
- Kirchort soll künftig gezielt für familienorientierte Projekte und Jugendarbeit genutzt werden.
- Die Kolpingjugend bildet eine kontinuierlich starke Gruppierung ohne Nachwuchsprobleme.
- Bis zur Fertigstellung eines neuen Pfarrheims in St. Pankratius ist der Erhalt entsprechender Räumlichkeiten in Christ-König erforderlich.
- Die Band „Lichtblick“ probt seit Jahrzehnten wöchentlich in den Räumen des Pfarrheims, gestaltet die monatlichen Familiengottesdienste musikalisch mit rhythmischen Liedern und gibt Konzerte.

Legende (Farben)																																					
Aufgabe / Betrieb wird beendet		2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034			
Vorbereitende Maßnahmen																																					
Reduzierung von Fläche																																					
Keine Veränderungen																																					
Planung																																					
Renovierung/Umbau/Instandhaltung		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
Christ-König		St. Pankratius Christ König, Westheermannstraße																																			
Christ-König Kirche																																					
Christ-König Pfarrheim																																					
Christ-König Pfarrbüro										Außerbetriebnahme				Vermietung zusammen mit ehem. Pfarrhaus																							

Liebfrauen, Kattenstrother Weg

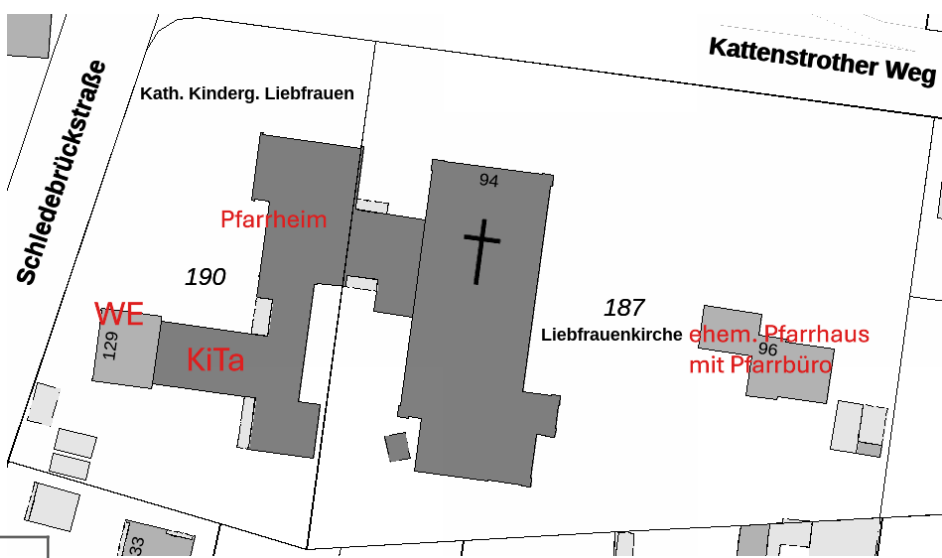


Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	4.857
Bruttogrundfläche Kirche	1.105 m²
Anzahl Sitzplätze	470
Bruttogrundfläche Pfarrheim	400 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	150 m²
Grundstück	5.861 m²

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	46%	
Pfarrheim	27%	20%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
sonntags	104	22,1%
mittwochs	34	7,2%



Flächenreduzierung:
1.655 m²

Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche und Pfarrheim: guter baulicher Zustand

Empfehlung der Projektgruppe

Liebfrauen



- Sollte die KiTa gGmbH den Neubau einer Kindertagesstätte als erforderlich ansehen, wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft, ob ein Umbau der Kirche zu einer KiTa-Einrichtung möglich ist.
- Das ehemalige Pfarrhaus einschließlich des Pfarrbüros wird aufgegeben.

Begründung

- Die nächste Kirche ist nur 1,8 km entfernt
- Kapelle des Elisabeth-Hospitals ist im Einzugsgebiet
- kein aktives generationenübergreifendes Gemeindeleben
- Veranstaltungen können ohne Einschränkungen in St. Pankratius stattfinden

Legende (Farben)																																										
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034									
Vorbereitende Maßnahmen																																										
Reduzierung von Fläche																																										
Keine Veränderungen																																										
Planung																																										
Renovierung/Umbau/Instandhaltung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4						
Liebfrauen	St. Pankratius Liebfrauen, Kattenstrother Weg																																									
Liebfrauen Kirche, Pfarrheim, ehe. Pfarrhaus							Verkaufs	gespräche																																		
Liebfrauen Kirche, Pfarrheim, ehe. Pfarrhaus																																										
Liebfrauen KiTa			Gespräche mit der KiTa gGmbH																																							
Liebfrauen Pfarrbüro		bereits aufgegeben - Verkauf																																								

Heilig Geist, Thomas-Morus-Straße, Pavenstädt



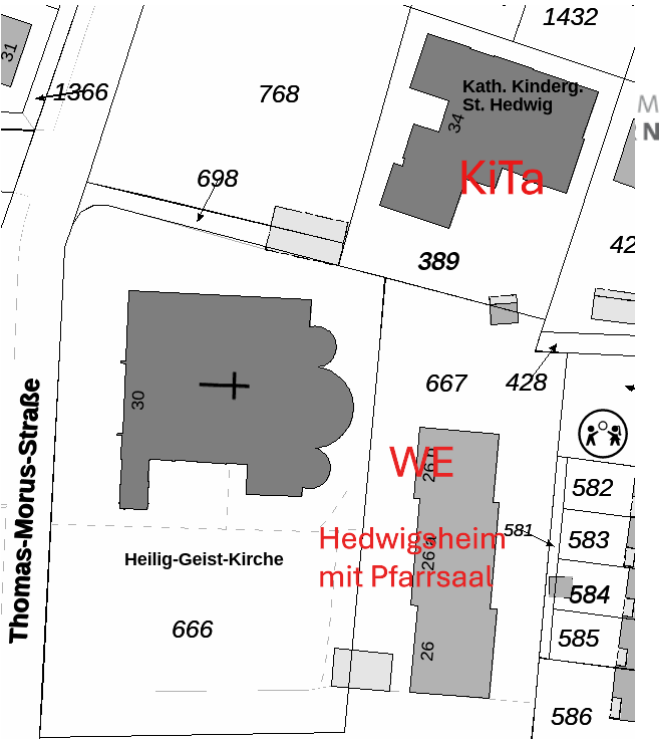
Flächenreduzierung:
1.554 m²

Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	2.363
Bruttogrundfläche Kirche	910 m²
Anzahl Sitzplätze	335
Bruttogrundfläche Pfarrheim	567 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	77 m²
Grundstück	1.980

Nutzungsbeschreibung und –intensität

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	16%	
Pfarrheim	10%	7%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
samstags	50	22,1%
werktags kein GD		



Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche: Innenraum ist sanierungsbedürftig
- Das Hedwigsheim, einschließlich der Gemeinderäume und des ehemaligen Pfarrbüros, weist Mängel und Defizite im Bauzustand auf (Leerstand)

Empfehlung der Projektgruppe

- Kirche und Hedwigheim aufgeben

Begründung

- Kirche: mittelfristig erhebliche Aufwendungen für eine Innensanierung und energetische Maßnahmen zu erwarten
- Es besteht kein aktives generationenübergreifendes Gemeindeleben.
- Pfarrheim bzw. Hedwigsheim: bei Weiterbetrieb besteht ein unverhältnismäßig hoher Sanierungsaufwand
- Veranstaltungen können ohne Einschränkungen am 2,3 km entfernten Kirchort St. Pankratius stattfinden.

Legende (Farben)	2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034			
Aufgabe / Betrieb wird beendet																																				
Vorbereitende Maßnahmen																																				
Reduzierung von Fläche																																				
Keine Veränderungen																																				
Planung																																				
Renovierung/Umbau/Instandhaltung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Heilig Geist																																				
Heilig Geist Kirche																																				
Heilig Geist Kirche																																				
Heilig Geist Kirche																																				
Heilig Geist Pfarrheim																																				
Heilig Geist Pfarrheim																																				
Heilig Geist Pfarrbüro																																				

Heilige Familie, Blankenhagener Weg

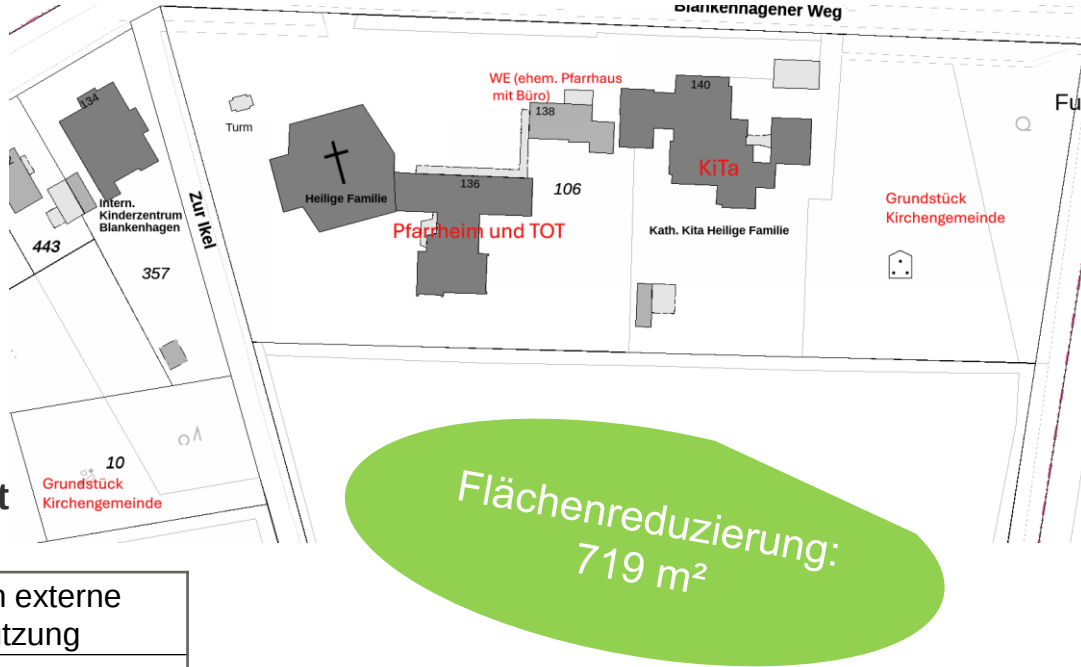


Daten und Fakten:

Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet incl. Maria Königin	4.382
Bruttogrundfläche Kirche	641 m²
Anzahl Sitzplätze	300
Bruttogrundfläche Pfarrheim	883 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	78 m²
Grundstück	14.080

Nutzungsbeschreibung und –intensität vor Schließung der Kirche

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	30%	
Pfarrheim	5%	2%
Gottesdienstteilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
samstags	57	19,0%
donnerstags	20	6,6%



Baulicher Zustand der Gebäude

- Kirche: geschlossen - Standfestigkeit des Dachtragwerks ist nicht gewährleistet
- Das Pfarrheim/Jugendhaus: erheblicher Sanierungsbedarf, insbesondere das Dach
- Kirchplatz: Abwasserkanalisation durch Wurzeleinwuchs auf dem gesamten Gelände marode

Empfehlung der Projektgruppe

- Kirchengebäude aufgeben und Verkehrssicherung gewährleisten
- Jugendhaus Black Star mit integriertem Gemeindesaal in Betrieb halten, solange dies vertretbar ist
- Gespräche sollen mit der Stadt geführt werden, um die Zukunft des Jugendhauses abzusichern
- Pfarrbüro im ehem. Pfarrhaus aufgeben, Babyklappe erhalten

Heilige Familie



Begründung

- Kirche: Kosten für Prüfungs-, Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen der Kirche sind unverhältnismäßig hoch, in Gänze nicht abschätzbar
- Es besteht kein aktives generationenübergreifendes Gemeindeleben.
- „Black Star“ befindet sich in einem sozial besonders herausgeforderten Bereich Güterslohs und ist eines der am stärksten frequentierten Jugendhäuser der Stadt.

Legende (Farben)																				
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030			
Vorbereitende Maßnahmen																				
Reduzierung von Fläche																				
Keine Veränderungen																				
Planung																				
Renovierung/Umbau/Instandhaltung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Heilige Familie	St. Pankratius Heilige Familie, Blankenhagener Weg																			
Heilige Familie Kirche																				
Heilige Familie Pfarrheim																				
Heilige Familie Pfarrbüro																				

Maria Königin, Auf dem Felde, Isselhorst



Daten und Fakten:

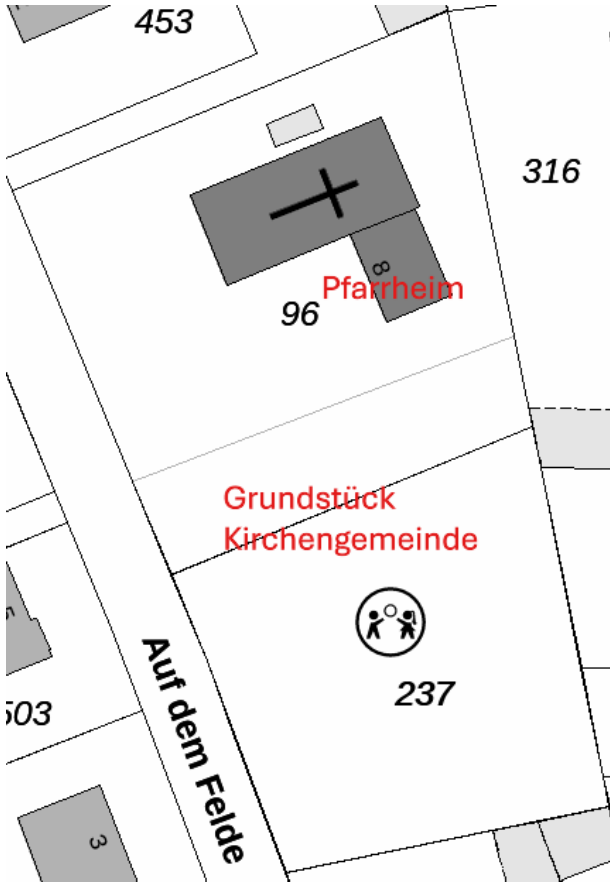
Anzahl Katholiken im Einzugsgebiet	siehe Hl. Familie
Bruttogrundfläche Kirche	318 m²
Anzahl Sitzplätze	130
Bruttogrundfläche Pfarrheim	150 m²
Bruttogrundfläche Pfarrbüro	nicht vorhanden
Grundstück	2000 m²

Nutzungsbeschreibung und –intensität nach Schließung Kirche Heilige Familie

Gebäude	zeitliche Auslastung	davon externe Nutzung
Kirche	46%	29%
Pfarrheim	14%	11%
Gottesdienst- teilnehmende	Personen Ø	kapazitive Auslastung
samstags	40	30,8%
freitags	9	6,9%

Baulicher Zustand des Gebäudes

- Gebäudekomplex: guter baulicher Zustand



Empfehlung der Projektgruppe

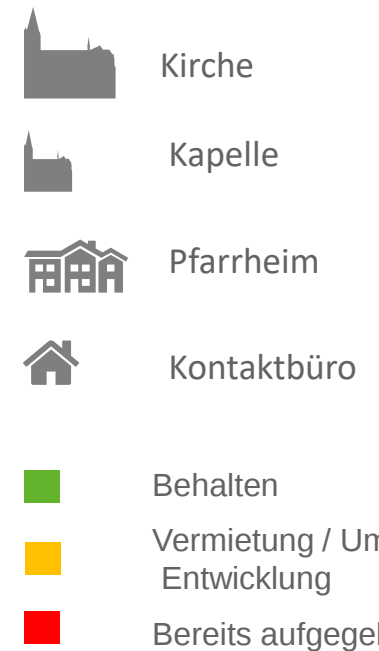
- Gebäudekomplex halten

Begründung

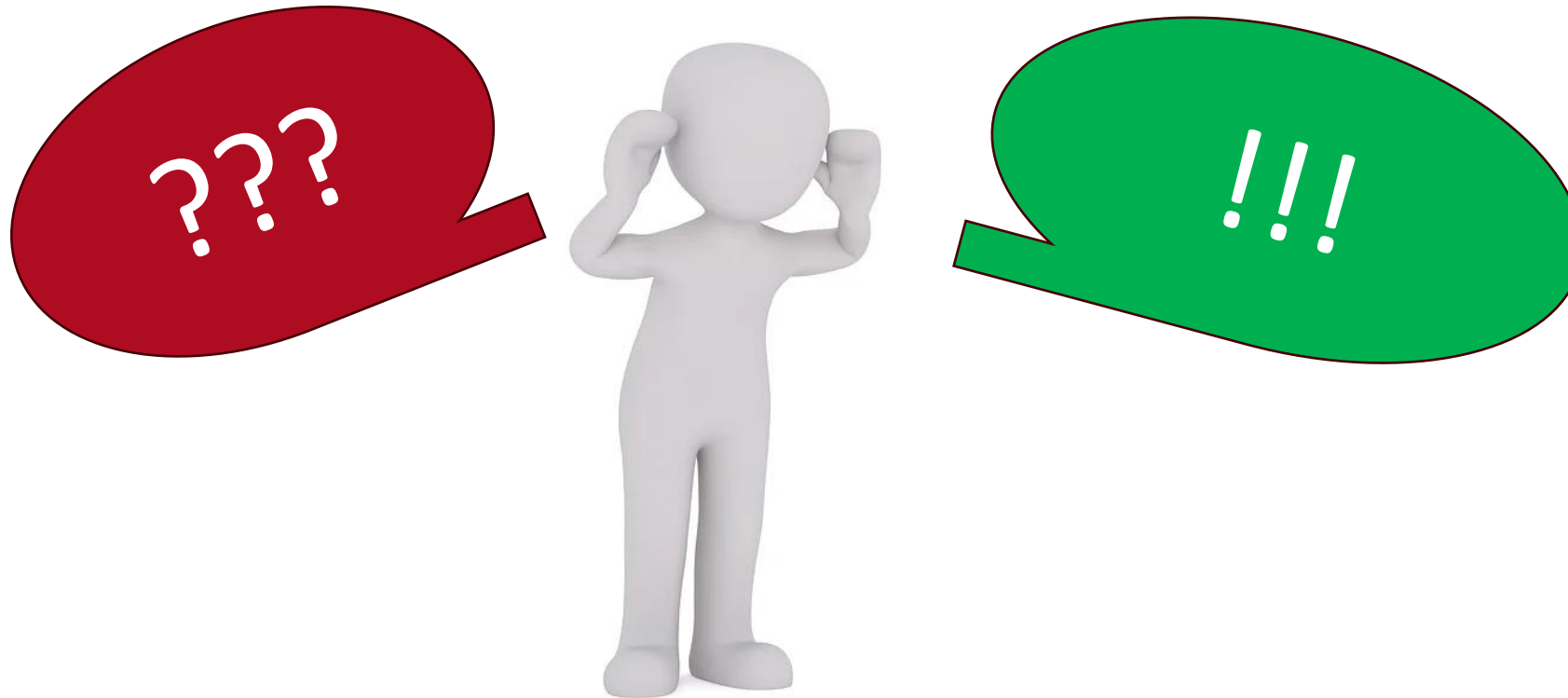
- Vermietung an die Freikirche „Kirche in Gütersloh“
- Präsenz der katholischen Kirche im Norden Güterslohs

Legende (Farben)																																				
Aufgabe / Betrieb wird beendet	2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				2033				2034			
Vorbereitende Maßnahmen																																				
Reduzierung von Fläche																																				
Keine Veränderungen																																				
Planung																																				
Renovierung/Umbau/Instandhaltung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
Maria Königin	34803 St. Pankratius Filialkirche Maria Königin, Auf dem Felde																																			
Maria Königin Kirche + Pfarheim																?																				

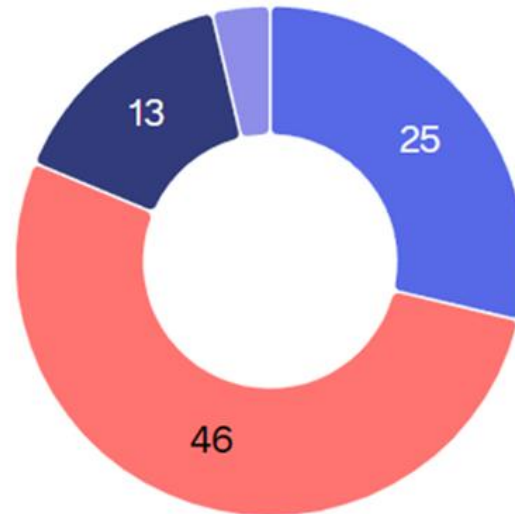
PASTORALER
RAUM
GÜTERSLOH



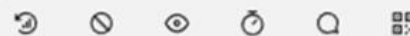
Resonanzen aus dem Plenum



Mein Blick auf das vorgestellte, weiterentwickelte Bild



- 25 Das Bild ergibt Sinn und ist beschlussfähig.
- 46 Hier entsteht ein tragfähiges Konzept.
- 13 Ich finde die Ideen und Anregungen aus Plenum/Gremien/Resonanzen wieder.
- 3 Die Weiterentwicklung ist in die falsche Richtung gegangen.

[→ Show responses](#)

menti.com
8184 5364

88 of 123 responded

Responses are hidden

22



Was wünschen Sie der Projektgruppe für den weiteren Arbeitsweg?



menti.com
8184 5364

51 of 123 responded

Responses are hidden

→ Show responses



Weiterer Prozessverlauf



Zweiter Zwischenstopp mit Gremien
St. Pankratius | Pfarrheim | Mittwoch, 08.07.26 | 19:00 Uhr



Weitere „Projektgruppentreffen“



Beschlussfassung durch die Gremien



„Finales Bild“
Mittwoch, 14.10.2026 | 19:00 Uhr